

LEHRE **NACH DER MATURA**

VORSPRUNG DURCH KOMBINATION VON THEORIE UND PRAXIS

Vorzüge einer Lehrausbildung nach der Matura

Für Absolventinnen und Absolventen von Lehre und Matura bieten sich am Arbeitsmarkt aufgrund der Kombination von theoretischem Wissen und praktischen Kenntnissen und Erfahrungen ausgezeichnete Chancen. Die Lehrabschlussprüfung stellt zudem einen zusätzlichen anerkannten Berufsabschluss und somit ein zweites Standbein dar.

Auch aus folgenden Gründen kann eine Lehre nach der Matura vielfach eine interessante Alternative sein:

- >> Direkter Einstieg ins Berufsleben und fixe Anstellung
- >> Hohes Entwicklungspotential und gute Verdienstmöglichkeiten
- >> Besonderes Interesse und Talent für handwerkliche Tätigkeiten
- >> Wunsch, sich in einem gewerblichen Beruf selbstständig zu machen
- >> Eigenes Einkommen
- >> Vielfalt von 200 Lehrberufen

Verkürzte Lehrzeit nach der Matura

Alle Absolventinnen und Absolventen einer allgemeinbildenden höheren oder berufsbildenden höheren Schule haben die Möglichkeit, einen Lehrberuf in einer um ein bis maximal zwei Jahre verkürzten Lehrzeit zu erlernen. Das genaue Ausmaß der Anrechnung hängt vom erlernten Beruf, dessen fachlicher Nähe zur Schulausbildung und der Vereinbarung mit dem Lehrbetrieb ab.

Für alle, die zumindest die 10. Schulstufe absolviert haben und in eine Lehre wechseln wollen, bestehen ebenfalls Anrechnungsmöglichkeiten.

Aber Vorsicht! Einzelne Schulabschlüsse (HAK, HLW, HTL, etc.) werden mit bestimmten einschlägigen Lehrabschlüssen als gleichwertig angesehen. Eine Lehre ist in diesen Lehrberufen nicht mehr möglich.



Ihre Ansprechpartner in der Lehrlingsstelle:

T 05 90 90 4-868
F 05 90 90 4-854
E lehrlingsstelle@wkk.or.at
W wko.at/ktn/lehrlingsstelle



KARRIEREMITLEHRE